

Rorschach, den 22.11.33

Tit. Verlag Huber & Co.  
Herrn Dr. H. Vetter  
Frauenfeld

Sehr geehrter Herr Doktor,

in letzter Zeit habe ich in Zürich und in Chur Vorträge halten müssen über die Frage der Erziehung und Schule im Zusammenhang mit der Demokratie, in Kürze folgt ein dritter Vortrag über ein in diesem Zusammenhang stehendes Thema an der kantonalen Synode Basel. Ich habe mich nun gefragt, ob nicht die Zusammenfassung der drei Vorträge in Buchform der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnte. Sonst erscheinen die Reden einzeln in Zeitschriften der Fachpresse, und das Problem der Erziehung und Schule in unserer Demokratie erschöpft sich in Fachkreisen der Pädagogik. In den Besprechungen der Vorträge haben sich aber gerade Politiker sehr erfreutlich gezeigt, und ein weiteres Publikum wäre natürlich gerade in diesen Fragen aufzuklären.

Man könnte etwa den zusammenfassenden Titel geben "Von demokratischem Geist und demokratischer Schule" oder "Vom Geist der Demokratie in Schule in Erziehung und Schule".

In aller Freiheit frage ich Sie, verehrter Herr Doktor, nun an, ob Sie event. Interesse hätten an einer solchen Drucklegung. Ich bin nicht sehr betrübt, wenn dies nicht der Fall ist. Nur scheint mir die Zugänglichkeitmachung der Gedankengänge für die Öffentlichkeit gerade heute von Wichtigkeit zu sein.

In Hochschätzung grüsst Sie  
Ihr